



Die sechs Qualitätsbereiche des Deutschen Schulpreises und ihre Leitfragen

Wichtig: Schulen, die sich um den Deutschen Schulpreis bewerben, müssen das Lehren und Lernen an ihrer Schule anhand der vier Dimensionen des Qualitätsbereichs Unterrichtsqualität beschreiben: Verständnis von qualitativem Lehren und Lernen, Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, Unterrichtsentwicklung und Evaluation und Umgang mit Daten. Darüber hinaus könnt ihr euch auch auf die anderen fünf Qualitätsbereiche beziehen – vor allem auf die, die besonders positive Effekte auf das Lernen der Schüler:innen haben. Wir haben Leitfragen formuliert, die euch beim Schreiben der Bewerbung helfen können. In eurem Bewerbungsschreiben geht ihr auf die Fragen ein, die für eure Schule zentral sind.

QUALITÄTSBEREICH UNTERRICHTSQUALITÄT

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die ein begründetes Qualitätsverständnis formulieren und dafür sorgen, dass alle Schüler:innen innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers in vielfältigen Lernformen ihre fachlichen, überfachlichen und personalen Kompetenzen weiterentwickeln. Die Schulen befähigen ihre Schüler:innen, ihr Lernen selbst in die Hand zu nehmen, und schaffen Bedingungen für Wohlbefinden, Motivation und Freude beim Lernen.

Verständnis von qualitativem Lehren und Lernen

- Was ist das gemeinsame Verständnis von qualitativem Lehren und Lernen an der Schule?
- Welche geteilten Werte und pädagogischen Überzeugungen liegen ihm zugrunde?
- Inwiefern leitet sich dieses gemeinsame Verständnis auch von den Bedarfen und Voraussetzungen der Schüler:innen sowie den



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



Anforderungen einer sich dynamisch wandelnden Gesellschaft ab?

- Wie entwickelt die Schulgemeinschaft das gemeinsame Verständnis von qualitativollen Lehr- und Lernprozessen weiter?
- Inwiefern verändert sich das bisherige Verständnis qualitativollen Lehren und Lernens durch eine zunehmend digital geprägte Welt?

Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen

- Was sind zentrale Merkmale der Lehr- und Lernprozesse an der Schule beim fachlichen und überfachlichen Lernen (beispielsweise Differenzierung, Unterrichtsmethoden, Sozialformen)?
- Wie werden Lernmaterialien, Aufgabenformate und digitale Medien eingesetzt?
- Inwiefern werden wichtige Merkmale der Unterrichtsqualität wie beispielsweise kognitive Aktivierung, Klassenführung oder konstruktive Unterstützung berücksichtigt?
- In welcher Weise werden digitale und KI-gestützte Anwendungen genutzt, um die Qualität und Adaptivität von Lernprozessen zu verbessern?
- Welche diagnostischen Verfahren und darauf bezogene Maßnahmen zur Lernförderung werden angewandt?
- Inwiefern nutzen Lehrkräfte digitale und KI-gestützte Anwendungen zur Unterrichtsplanung, individuellen Förderung und Inklusion?
- Welche Formen der unterrichtsbezogenen kollegialen Kooperation sind etabliert?



- Welche Formen der Beratung und des Feedbacks an die Schüler:innen sind etabliert?
- Wie werden die verschiedenen Leistungen der Schüler:innen beurteilt?

Unterrichtsentwicklung

- Wie bringt die Schule die Unterrichtsentwicklung voran?
- Inwiefern sind die Mitglieder der Schulgemeinschaft in die Weiterentwicklung, Planung und Gestaltung des Unterrichts einbezogen?
- Wie werden neue Technologien (wie zum Beispiel KI) bei der Weiterentwicklung des Unterrichts sowohl als Gegenstand als auch als Werkzeug berücksichtigt?

Evaluation und Umgang mit Daten

- Welche Daten werden systematisch innerhalb der Schule erhoben (beispielsweise zu Über- und Abgängen, Abschlüssen, interne Befragungen) und wie werden sie für die Unterrichtsentwicklung genutzt?
- Welche externen Daten liegen vor (beispielsweise Lernstandserhebung VERA, Schulinspektion) und wie werden diese systematisch für die Unterrichtsentwicklung genutzt?

QUALITÄTSBEREICH LEISTUNG

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die gemessen an ihrer Ausgangslage und an den Voraussetzungen ihrer Schüler:innen besondere fachliche und überfachliche Leistungen erzielen. Die Schulen verfügen über ein begründetes Verständnis von Leistung, sowie des Diagnose- und



Beurteilungsprozesses. Der Zusammenhang von individueller Leistungsentwicklung und darauf bezogene Förder- und Unterstützungsmaßnahmen steht im Vordergrund.

Leistungsverständnis

- In welcher Weise arbeitet die Schule an einem gemeinsamen Diagnose-, Leistungs- und Beurteilungsverständnis und wie setzt sie dieses um?
- Wie sichert die Schule den aktuellen Wissensstand des Kollegiums zu Verfahren der Diagnostik und Leistungsbeurteilung?
- Werden Möglichkeiten der Leistungserbringung offengehalten?
- Welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen der Schüler:innen sind an der Schule besonders wichtig und warum?
- Wie behält die Schule das mit der Leistungsbeurteilung verbundene Stress- und Belastungspotenzial aller Beteiligten im Blick?
- Wie werden Prüfungs- und Aufgabenformate weiterentwickelt, um dem veränderten Arbeiten mit digitalen Hilfsmitteln und KI-Tools gerecht zu werden?

Leistungsförderung

- Wie stellt die Schule Transparenz über Lehrziele, Leistungsanforderungen und Beurteilungskriterien sicher?
- Wie stellt die Schule sicher, dass das jeweilige Leistungsvermögen der Schüler:innen von ihnen selbst und den Lehrkräften erkannt und ausgeschöpft wird?



- Werden besondere außerunterrichtliche und außerschulische Leistungen und Talente wahrgenommen, gewürdigt und gefördert?

Diagnose- und Beurteilungsverfahren

- Von wem, in welcher Form und mit welcher Systematik werden welche Leistungen von Schüler:innen erhoben, diagnostiziert, beurteilt, dokumentiert? In welcher Weise werden weiterführende Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten damit verbunden?
- Wie werden digitale und KI-gestützte Anwendungen zur Diagnostik und Beurteilung genutzt?
- Welche alternativen Formen der Leistungsbeurteilung setzt die Schule ein und inwieweit spielen Lern- und Leistungsdiagnostik dabei eine Rolle?
- Inwiefern ist die Bezugsnorm der Leistungsbeurteilung für Schüler:innen nachvollziehbar?
- Wie fördert die Schule systematisch die Fähigkeit der Schüler:innen, sich selbst und das eigene Lernen zu reflektieren?
- Wie ist der Umgang mit Nachteilsausgleichen an der Schule konzeptionell und praktisch geregelt?
- In welcher Weise kommen summative und formative Formen der Leistungsbeurteilung an der Schule zum Einsatz? Inwieweit werden diese aufeinander bezogen und mit dem Unterricht verbunden?

Leistungsergebnisse

- Wie, mit wem und aus welchem Anlass wird über die Entwicklung der Leistungen und Potenziale von Schüler:innen und Klassen



gesprächen und welche Maßnahmen werden damit verknüpft?

- Wie wird sichergestellt, dass Diagnose- und Beurteilungsverfahren aussagekräftig und gerecht sind, wenn Schüler:innen und Lehrkräfte KI-Anwendungen nutzen?
- Wie werden Leistungsergebnisse ggf. über Zeugnisse hinaus sichtbar und anerkennd gemacht?

Leistungsrückmeldung

- Welche Formen und Standards der Rückmeldungen von Leistungsergebnissen und -entwicklungen sowie Feedback sind an der Schule etabliert und konzeptionell verankert?
- Inwieweit werden Schüler:innen selbst, Mitschüler:innen, Erziehungsberechtigte sowie weitere Bildungspartner:innen in die Leistungsrückmeldung einbezogen?

QUALITÄTSBEREICH UMGANG MIT VIELFALT

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die die Vielfalt aller Schüler:innen anerkennen, wertschätzen und produktiv nutzen. Die Schulen besitzen ein überzeugendes Inklusionskonzept und stellen sicher, dass niemand ausgeschlossen wird. Sie stehen ein für Bildungsgerechtigkeit, tragen wirksam zum Ausgleich von Benachteiligungen bei und gehen gegen jede Form von Diskriminierung vor. Die Schulen streben eine systematische Verknüpfung von Diagnostik und Förderung an.

Umgang mit Bildungsbenachteiligung

- Wie geht die Schule mit bildungsbezogenen, sozialen, ökonomischen und gesundheitsbezogenen Ungleichheiten und Benachteiligungen um?



- Wie identifiziert und vermeidet die Schule diskriminierende, marginalisierende und exkludierende Prozesse?
- Wie geht die Schule damit um, dass Schüler:innen zu Hause sehr unterschiedlichen Zugang zu digitalen Technologien haben und sich auch ihre Digitalkompetenzen erheblich unterscheiden?

Umgang mit Verschiedenheit

- Wie geht die Schule im Rahmen des Unterrichts auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler:innen ein?
- Inwiefern integriert die Schule die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt der Schüler:innen, der Eltern und der Lehrkräfte?
- Wie ist Inklusion und Teilhabe im schulischen Alltag erlebbar und konzeptionell verankert?

Diagnostik und Förderung

- In welcher Weise verbindet die Schule Diagnostik und Förderung mit Blick auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler:innen?

Weitere Leitfragen zu Diagnostik und Förderung sind im Qualitätsbereich Leistung und im Qualitätsbereich Unterrichtqualität enthalten.

QUALITÄTSBEREICH VERANTWORTUNG

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die ihren Schüler:innen, den Erziehungsberechtigten und dem gesamten Personal vielfältige Gelegenheiten zur Verantwortungsübernahme, zum Engagement und zur Mitgestaltung bieten. Sie fördern demokratisches Lernen, demokratische Bildung und die sachlich fundierte Auseinandersetzung ihrer Schüler:innen mit zukunftsbedeutsamen ökologischen und gesellschaftlichen Fragen.



Verantwortungsübernahme

- Welche Möglichkeiten haben Schüler:innen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen und Handeln zu übernehmen, und wie werden sie dabei unterstützt?
- Welche Gelegenheiten erhalten die Schüler:innen, Verantwortung für Mitschüler:innen zu übernehmen, und wie werden sie dabei begleitet?
- Wie können sich Schüler:innen schulisch für ihre Mitmenschen, ihre Natur und Umwelt engagieren und wie werden sie dabei gefördert?
- Inwiefern übernimmt das gesamte schulische Personal Verantwortung für das eigene Handeln, für andere und für die Umwelt?

Demokratielernen und Partizipation

- In welcher Weise erhalten Schüler:innen die Möglichkeit, demokratische Lebens- und Gesellschaftsformen kennen zu lernen, zu verstehen und im schulischen Alltag einzuüben?
- Welche Möglichkeiten haben die Schüler:innen zur aktiven Mitgestaltung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten sowie Rahmenbedingungen in und Prozessen der Schule?
- Wie nutzen die Schüler:innen die Möglichkeiten, in der Schule demokratische Prozesse der Meinungs- und Willensbildung mitzugestalten und mitzubestimmen?
- Wie lernen Schüler:innen die Rolle von digitalen Medien und KI für Meinungsbildung und Demokratie zu verstehen? Wie lernen sie deren ethische, gesellschaftliche und ökologische Folgen zu hinterfragen?



Demokratische Bildung

- Wie fördert die Schule das Verständnis und die Urteilsfähigkeit für politische, ökologische, ökonomische, gesundheitliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge?
- Wie nutzt die Schule die Möglichkeiten des fächerverbindenden Lernens und der Vernetzung mit außerschulischen Bildungspartnern, um aktuelle wie zukunftsbedeutsame Themen zu bearbeiten?
- Wie sind Grundsätze der Demokratiebildung in der Schule und im Unterricht verankert?

QUALITÄTSBEREICH SCHULLEBEN UND NETZWERKE

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen mit einem positiven und lernförderlichen Schulklima sowie einem anregungsreichen Schulleben, in dem sich alle an der Schule Beteiligten wohlfühlen und gerne aktiv einbringen. Die Schulen pflegen gute Beziehungen zu allen Beteiligten, sie kooperieren schulintern und sind regional und überregional produktiv vernetzt.

Schulklima und Schulleben

- Wie gestaltet die Schule ein freundliches Klima, in dem sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ebenso wie Gäste willkommen fühlen und gerne aufhalten?
- Wie stellt die Schule sicher, dass gemeinsam festgelegte Werte im Schulalltag gelebt werden?
- Wie gestaltet die Schule auch außerhalb des Unterrichts ein aktivierendes und anregendes Umfeld für die persönliche und soziale Entwicklung der Schüler:innen?



- Woran wird sichtbar, dass mit Gegenständen, Räumen, der Umwelt und den verfügbaren Ressourcen respektvoll und sorgsam umgegangen wird?
- Wie wird im Schulleben ein offener, angstfreier und trotzdem kritischer Umgang mit digitalen Technologien gefördert, der Neugier und Reflexion gleichermaßen stärkt?
- Auf welche gemeinsamen Regeln für den Umgang mit digitalen Technologien hat sich die Schulgemeinschaft verständigt?

Beziehungsgestaltung

- Was unternimmt die Schule, um soziale Beziehungen zu fördern, zu pflegen und zu stärken, auch unter den Bedingungen digitaler und KI-gestützter Interaktion?
- Wie werden Lehrkräfte im Hinblick auf ihre Aufgaben der professionellen Beziehungsgestaltung (z.B. untereinander, mit Schüler:innen, mit Erziehungsberechtigten) sensibilisiert?

Prävention und Umgang mit besonderen persönlichen Belastungen

- Wie wird gewährleistet, dass sich die Schüler:innen an der Schule physisch und psychisch sicher und wohl fühlen?
- Welche Schutz- oder Präventionskonzepte für den analogen und den digitalen Lebensraum werden umgesetzt?
- Welche Unterstützungssysteme hält die Schule bei besonderen Herausforderungen und Belastungen einzelner Schüler:innen bereit?



- Wie werden Lehrkräfte bei der Bewältigung von physischen und psycho-sozialen Belastungen unterstützt?
- Wie fördert die Schule Gesundheit und Wohlbefinden aller an der Schule Beteiligten?

Kooperation

- Welche Formen der innerschulischen Kooperation gibt es an der Schule und wie werden diese genutzt?
- Wie gestaltet die Schule die Kooperation mit Erziehungsberechtigten und welche Möglichkeiten der Mitwirkung haben diese?
- Wie gestaltet die Schule die Kooperation mit den abgebenden und weiterführenden Schulen sowie mit außerschulischen Partnern im Sinne einer regionalen Bildungslandschaft?
- Wie gestaltet sich die Kooperation mit dem Schulträger?

Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit

- Wie ist die Schule im Sozialraum vernetzt oder darüber hinaus in schulischen oder außerschulischen Netzwerken engagiert, und inwiefern profitiert die Schule davon?
- Wie wird die Öffentlichkeitsarbeit betrieben?

QUALITÄTSBEREICH LERNENDE SCHULE

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die sich zielgerichtet entwickeln und dabei den Zusammenhang von Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung stringent und überzeugend gestalten. Grundlage für die Entwicklung sind die Bedarfe und Voraussetzungen der Schüler:innen, Erkenntnisse aus der Forschung und aus verfügbaren



Evaluationen, gesellschaftliche Entwicklungen sowie Veränderungen der derzeitigen und zukünftigen Lebens- und Arbeitswelten. Diese Schulen verstehen sich als lernende Einheiten, die auf der Basis einer gemeinsamen Wertevorstellung kooperativ und transparent agieren.

Schulentwicklung und strukturelle Innovationen

- Wie wird der Zusammenhang von Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Unterrichtsentwicklung systematisch gestaltet und mit Zielen verbunden?
- Wie wird mit der (digitalen) Transformation von Gesellschaft und Schule umgegangen? Wie werden entsprechende Ziele reflektiert und weiterentwickelt?
- Wie informiert sich die Schulgemeinschaft über Innovationen und gute Ideen von innen und außen? Wie tauscht sie sich darüber aus und integriert diese zielgerichtet in die Schulentwicklung?
- In welcher Weise nutzt die Schule interne und externe Daten sowie weitere Informationsquellen für die Schulentwicklung?
- Wie wird das Personal der Schule ermutigt und unterstützt, sich aktiv an der Schulentwicklung zu beteiligen?
- Welches Schulleitungsverständnis besteht an der Schule?

Organisationsentwicklung

- Wie erzielt die Schule einen Konsens zur Entwicklung gemeinsamer Visionen sowie zu erreichbaren Zielen?
- Wie werden Partizipationsstrukturen genutzt, um die Ziele und Bedarfe aller bei der Planung von Entwicklungsvorhaben zu berücksichtigen?



Personalentwicklung und Professionalisierung

- Wie wird die individuelle und kollegiale Professionalisierung von Lehrkräften und des weiteren pädagogischen Personals systematisch gesteuert und gefördert?
- Wie wird das Kollegium dabei unterstützt, digitale Möglichkeiten und künstliche Intelligenz in der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht gezielt und reflektiert einzusetzen?
- Wie wird durch (unterrichtsbezogene) Kooperation innerhalb des Kollegiums, mit multiprofessionellen Teams sowie mit Kooperationspartner:innen professionelles Lernen ermöglicht?
- Wie werden Konzepte des Onboardings und der Integration neuer Mitarbeiter:innen an der Schule genutzt?

Unterrichtsentwicklung

- Inwiefern sind die Vorhaben zur Entwicklung qualitätvollen Lehrens und Lernens an den Zielen der Schule ausgerichtet?

Weitere Leitfragen zur Unterrichtsentwicklung sind im Qualitätsbereich Unterrichtsqualität enthalten.